

USA stationierten neue Waffen auf deutschem Boden

23.12.2021 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Während die kürzlichen Hyperschallwaffentests der Volksrepublik China einige Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatten, blieb eine etwa zeitgleiche Aktion der US-Streitkräfte in der deutschen Öffentlichkeit bisher weitgehend unbemerkt.

Es geht dabei um die Stationierung von Hyperschallwaffen in Mainz-Kastell, die z.B. Moskau in nur rund 20 Minuten erreichen könnten. Mit den bisher einsatzbereiten Abwehrsystemen ist diesen Raketen wegen ihrer Geschwindigkeit (stark verkürzte Vorwarnzeit) und der Möglichkeit von Kursänderungen nicht mehr beizukommen.

Was die Hyperschallwaffenentwicklung an sich angeht, liegen derzeit China und Russland deutlich vor den USA. Gleichwohl fürchten manche Experten, daß die Neu-Stationierung in Mainz-Kastell zu einem neuen, heftigen Wettrüsten, ja vielleicht sogar zu einer Neuauflage des Kalten Krieges führen könnte.

Russlands Antwort auf die Neustationierung auf deutschem Boden ließ in Form des Abschusses eines ausgedienten Satelliten nicht lange auf sich warten.

Die US-Führung warf Moskau daraufhin vor, mit den dabei entstandenen Trümmerstücken ("Weltraumschrott") auch die Sicherheit der gesamten zivilen Raumfahrt zusätzlich gefährdet zu haben. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg zeigte sich besorgt, weil Moskau offenbar Waffensysteme entwickelte, mit denen auch die Infrastruktur für zivile Navigations- und Kommunikationszwecke zerstört werden könnte.

Russlands Außenminister Sergej Lawrow sprach dagegen von "Heuchelei", trieben das Pentagon und die NATO das von ihnen andererseits beklagte Wettrüsten doch heftig voran. Schließlich habe man sich bereits im Sommer innerhalb der NATO darauf verständigt, daß man in Zukunft Angriffe gegen einzelne Mitglieder aus dem oder im Weltraum ebenfalls als "kollektiven Bündnisfall" werten werde.

Zur Begründung führten die NATO-Oberen an, daß im Fall eines bewaffneten Konfliktes auch gezielt solche Satelliten vernichtet werden könnten, die der Aufrechterhaltung des privaten Lebens (z.B. Handynetze, Navigation, Zahlungsverkehr) dienen. Nicht auszuschließen sei auch, daß der potentielle Gegner in diesem Fall eigene Satelliten als Träger für Waffensysteme nutzen könnte, die dann gegen irdische Ziele gerichtet würden.

© Vertrauliche Mitteilungen
Auszug aus den "[Vertrauliche Mitteilungen](#)", Nr. 4472

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/519578--USA-stationierten-neue-Waffen-auf-deutschem-Boden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).